

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 447. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. September.

51. Jahrgang. 1903.

Der Erfolg der Religionen hängt nicht von den mehr oder weniger trefflichen Beweisen ab, die sie von ihrer Göttlichkeit erbringen; ihr Erfolg steht vielmehr im Verhältnis zu dem, was sie dem Herzen des Volkes mitzuteilen haben.
F. Renan.

(7. Fortsetzung.)

Gra Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Meine junge Klavierlehrerin dachte sehr groß von meiner musikalischen Begabung, sie staunte immer wieder, wie leicht es mir wurde, schwierige Stücke einzulernen und auswendig zu behalten und wach eigenartige, interessante Auffassung ich hatte. Eines Tages machte sie Tante Gina ganz unbefangenen den Vorschlag, sie möge doch meine Großmutter zu bestimmen suchen, eine Künstlerin aus mir zu machen, ich hätte ganz bestimmt das Zeug dazu, und die bedeutendsten Musikprofessoren würden, wenn sie mich nur spielen hörten, unbedingt ihrer — Fräulein Strömers — Ansicht sein! — Tante Gina setzte zu diesem Vorschlag, der mich insofern natürlich sehr entzückte, ihre eigigste Miene auf und versicherte kurz, dazu werde meine Großmutter nie, so lange sie lebe, ihre Einwilligung geben. — Ich sei ja ganz von ihr abhängig, hätte also zum Glück nicht die Mittel, einen so abenteuerlichen Plan ins Leben zu rufen; schließlich bekam Fräulein Strömer die Andeutung zu hören, sie möge mir nie wieder mit solchen Ideen kommen, sonst sei es um ihren Posten als meine Musiklehrerin sofort geschehen!

An einem schönen, warmen Frühlingstage — ich war in mein fünfzehntes Lebensjahr getreten, ein schlank und hoch emporgeschossenes Mädchen — eröffnete mir Tante Gina ganz unvermittelt, in acht bis zehn Tagen würden wir nach der französischen Schweiz abreisen, woselbst ich nach dem Wunsche meiner Großmutter in ein Pensionat zu Bevey kommen sollte, um mir daselbst alle möglichen Kenntnisse und, im Verkehr mit vielen Menschen, gute und ungezwungene Manieren anzueignen. Tante Gina knüpfte an diese Mitteilung eine kleine Standrede: wie sie hoffe, ich würde alles zu meiner Bildung und Vervollkommenung Nützliche tun, meinen Eigensinn und mein unzugängliches Wesen ablegen und meiner Großmutter stets Liebe und Dankbarkeit bewahren für die Sorge, die sie meiner Erziehung widme. Ich verspürte dieser Großmutter gegenüber, die meine Lieblingspläne durchkreuzte, meine berechtigten Gefühle unterdrückte und für mich nur den einen lebhaften Wunsch hatte, ich möge sterben und sie von einer unangenehmen Aufgabe erlösen, gerade das Gegenteil von Liebe und Dankbarkeit. — und so schwieg ich denn zu Tante Ginas Bemerkungen, fuhr oft mit ihr zur Stadt, freute mich nach Mädchenart über die hübschen neuen Toiletten, die für mich angeschafft wurden, und sah einigermassen erwartungsvoll meiner ersten Reise und meinem Leben in der Pension entgegen. Der Abschied von meiner bisherigen Heimat wurde mir nicht weiter schwer, nur den schönen Garten, wie er in Sonnengold gebadet vor mir lag, gab ich ungern auf, — wie gut hatte sich's hier träumen lassen! —

Tante Gina brachte mich selbst nach Bevey, und die

Reise verging mir wie im Fluge. Neue Eindrücke überall, ein fremdes Leben, — und wie zu einem Wunder, erschrocken fast, staunte ich zu den Alpen empor, da wir dem Ziele unserer Reise näher und näher kamen.

Ganz dicht bei Bevey, in einem mit vielen Villen bestandenem Taleinschnitt, lag das Pensionatshaus, in dem ich leben sollte, und da es Abend war, als wir ankamen, und die Sonne im Niederstinken begriffen, so stand das reiche, von einem hübschen, großen Garten umgebene Haus wie auf Goldgrund da, und seine sämtlichen Fenster glühten metallisch im Abendsonnenscheine.

Und da sah ich auch sie, die mein Leben hier vergolden und sonnig beleuchten sollte, zum erstenmal.

In dem kleinen Vorgarten, an ein niedriges Staket gelehnt, stand ein weißgekleidetes Mädchen, ein paar rotseidene Bandschleifen auf der Brust, das schwarze, frei herabfließende Haar von einer gleichen Schleife zusammengehalten. So stand sie mitten im Maiengrün, die junge, herrliche Menschenknope, von strahlendem Licht wie von einer Glorie umgeben — — — und einer Glorie gleich umgibt auch heute die unverwischliche Erinnerung meines Herzens ihr Bild, das mir als meine erste, ich möchte sagen einzige, vergötterte Jugendfreundschaft teuer war und bis heute geblieben ist, obwohl wir weit — o, wie weit! — von einander geschieden sind!

Mit ihren zierlichen Händen auf das Staket gestützt, stand sie ein wenig vornübergebeugt und sah uns zu, wie wir aus dem Wagen stiegen; die Lippen hielt sie halb geöffnet, wie wenn sie ein begründendes Wort sprechen wollte. . . . zugleich aber hörte ich aus der halbangelehnten Tür des Hauses verschiedene Stimmen durcheinander rufen: „Susanne!“ „Où est-elle?“ „Susanne, venez ici!“ und da wurde mein schönes Bild lebendig, warf das Köpfchen herum, daß die dunklen Haare flogen und stieß einen hellen, frohlockenden Laut aus, wie Vögel, ehe sie sich aufschwingen, um weit, weit in den blauen Himmel hineinzufliegen.

„Me voici!“ Das war für die im Hause befindlichen bestimmt. Dann: „Au revoir, ma belle blonde aux yeux noirs!“ Das war für mich bestimmt, — und wie ein Blitz war die weiße Gestalt im Innern der Villa verschwunden.

„Wahrscheinlich eine der jungen Damen“, äußerte Tante Gina und sah mißbilligend drein, „scheint mir sehr eigentümlich zu sein, — ich hoffe, Madame Bellemont wird ihr einen Tadel dafür geben, daß sie sich so wenig comme il faut benimmt!“

Madame Bellemont schickte uns einen grauhaarigen, sehr gefest aussehenden Bedienten entgegen, der uns in einen hübschen, hellen Salon führte, wo die Vorsteherin uns erwartete, — eine sehr brünette, flug aussehende, bewegliche Dame, verbindlich, redigewandt, liebenswürdig, — eine echte Französin! Sie führte mich auf die Stiege, fuhr mit leichter, liebender Hand über mein Gesicht und sagte ein paar freundlich bewillkommende Worte, — im übrigen widmete sie sich Tante Gina, mit der sie eine animierte Unterhaltung über unsere Reise, meine Unterrichtsstunden, das hiesige Klima und die Tageseinteilung ihrer Zöglinge führte. Der grauhaarige Bediente, der so geräuschlos wie ein Schatten kam und ging, servierte uns Tee und allerlei Süßes und Er-

frischendes auf einer silbernen Platte, und Madame Bellemont nötigte mich sehr freundlich zum Zugreifen. — Von den Pensionärinnen bekam ich nichts zu sehen, — nur einmal, als der Diener die Tür öffnete, hörte ich ein helles, frisches Mädchenlachen herüber schallen, und ich hätte darauf wetten mögen, daß ich Susannes Stimme unterschied.

„Sie machen als Reisende heute eine Ausnahme, meine Kleine!“ wandte sich Madame Bellemont in ihrem raschen, korrekten Französisch an mich, — das meinige, von dem Dialekt der guten Jeannette stark beeinflusst, erschien mir dagegen außerordentlich unschön. „Meine Pflegebefohlenen nehmen den Tee bei solchen Gelegenheiten unter Aufsicht meiner Schwester und der drei Lehrerinnen, die wir im Hause haben, — Sie wissen, Madame, eine deutsche Musiklehrerin und zwei Engländerinnen. Die übrigen Rektionen werden von mir und Monsieur erteilt. — — — er gibt italienische Stunden, Kunstgeschichte und Zeichnen. Ich denke, es soll meiner neuen, kleinen Freundin bei uns gefallen. Sie wird ihr Zimmer, das sehr geräumig und freundlich ist, mit zwei von ihren Mitschülerinnen teilen, — die eine davon ist ein gutes, sanftes, stilles Mädchen, ein wahres Muster der Ordnungsliebe und guten Sitte, . . . die andere“ — hier lächelte Madame Bellemont — „ist eben, um ehrlich zu bekennen, ein wenig das enfant gâté unserer Anstalt, ein Wildfang, ein Sturmvogel, ein Wirbelwind, — daneben aber ein Wesen, dem schwer zu widerstehen ist!“

Wir schlug das Herz bis in den Hals hinauf, — — konnte, mußte dies nicht Susanne sein?

„Ich meine, Madame, wir schicken unsere Freundin für heute zur Ruhe“, fuhr Madame zu Tante Gina gewendet fort, „während wir zwei noch ein Stündchen bei- einander bleiben. Es will mir scheinen, als sähen die schwarzen Augen des Kindes etwas müde drein. „François“, — dies galt dem inzwischen herbeigelaufenen Diener, — „führen Sie Mademoiselle Leonie auf ihr Zimmer, und benachrichtigen Sie Mademoiselle Luise, daß sie mitgeht und freundlichst beim Auspacken des Koffers und Ordnen der Effekten behilflich ist. Luise ist nämlich meine Schwester“, schaltete sie erklärend ein, „unser guter Hausgeist, der die ganze Wirtschaftsführung, das leibliche Wohl unserer Zöglinge, sowie ihre Garderobe überwacht. Nun gute Nacht, mein blondes Kind, und süße Ruhe unter meinem Dach! Morgen ist noch ein freier Tag für Sie, schlummern und träumen Sie inner- hin, so lange Sie mögen. Auf Wiedersehen!“

Sie zog mich mütterlich an sich, machte rasch das Zeichen des Kreuzes über meine Stirn und entließ mich.

Im Korridor, der sehr groß, lang und breit war, nahm mich Mademoiselle Luise, eine grau gekleidete Dame von unscheinbarem Äußern und milder Stimme, ganz unähnlich ihrer gewandten, stattlichen Schwester, in Empfang und geleitete mich zwei Treppen hoch in ein einfach ausgestattetes Zimmer, das im übrigen der Beschreibung Madame Bellemonts entsprach. Drei blüten- weiß überzogene Betten, drei große Kleiderdränke, drei Spiegel, Waschgerät, einige Stühle, an der einen Wand eine breite gepolsterte Ruhebank — das war alles. —

(Fortsetzung folgt.)



Erster Frankfurter Schuh-Bazar

neben Hotel Rennhof, 37 Kirchgasse 37, vis-à-vis der Paulbrunnenstraße,

bietet folgende Gelegenheitsposten, soweit eben der Vorrath reicht.

Damen-Zuschuhe mit Absatz, feinem Einsatz, 1. 25 pro Paar.

Damen echte schwarze Ziegenleder-Schuhe mit Bederafsatz 1. 95 pro Paar.

Herren-Saffian-Pantoffel, sehr leicht u. elegant, für 2. 50 pro Paar.

Herren-Zugstiefel, schöne spitze Form, zum Wischen, für 4. 50 pro Paar.

Kinder extra starke Schultstiefel

zum Knöpfen oder Schnüren,

Größen	Größen	Größen
25 und 26	27, 28, 29 und 30	31, 32, 33, 34 und 35
für 2. 50	für 2. 95	für 3. 35

für 8. 50 bieten wir den denkbar solidesten und elegantesten Stiefel aus bestem Kalbleder, aus echtem Vog-Gal, oder aus Chevreauleder verarbeitet.

Um nähere Beachtung unserer Preise im Schaufenster bitten wir noch besonders.

37 Kirchgasse 37,

neben Hotel Rennhof.

Erster Frankfurter Schuh-Bazar.

Luftkurhaus Quisisana

im Taunus, Station Auringen-Medenbach.

Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet. Von Wiesbaden mit der Hessianen Ludwigsbahn in 1/4 Stunde zu erreichen.

Ausflugsort.

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

Kleiderstoffe in aparten Neuheiten.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Brennerei von Carl Schlick, Kirchgasse 49. 1627

Elfenbein-, Schildpatt-, Celluloid- und Ebenholz-Waaren

sowie alle Toilette-Artikel in Silber findet man in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Wilhelmstrasse 30. Tel. 8007.

Illustrirter Katalog kostenlos.

Bekanntmachung.

Dritte und letzte

Versteigerung der Immobilien

Walther Erben.

Dienstag, den 6. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, wollen die Erben von Karl Ludwig und Georg Walther ihre nachstehend beschriebenen Grundstücke im Wahllokal des Rathhauses (Zimmer No. 16, Parterre) abtheilungshalber zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

1. Lagerb.-No. 6417 Acker „Heberhoben“ 3. Gew., zwischen dem Centralstudienfonds und Karl und Ludwig Walther, mit 31 ar 50,25 qm.
2. Lagerb.-No. 4223 Acker „Hinter dem Haingraben“ 2. Gew., zwischen L. Bollweder und Wilhelm Hind, mit 44 ar 23,52 qm.
3. Lagerb.-No. 4850 Acker „Im Hasengarten“ 3. Gew., zwischen Peter Götzel und dem Staatsfiskus, mit 20 ar 46 qm.
4. Lagerb.-No. 8826 Acker „Weidenborn“ 4. Gew., zwischen Jonas Schmidt und August Wint, mit 26 ar 46 qm.
5. Lagerb.-No. 4048 Acker „Zweibörn“ 5. Gew., zwischen August Schweizer und Karl und Ludwig Walther, mit 12 ar 51 qm.
6. Lagerb.-No. 4049 Acker „Zweibörn“ 5. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und August Momberger, mit 21 ar 57,50 qm.
7. Lagerb.-No. 4889 Acker „Ober Heiligenborn“, zwischen Karl und Ludwig Walther beiderseits, mit 19 ar 32,25 qm.
8. Lagerb.-No. 4890 „Vor Heiligenborn“, zwischen Karl und Ludwig Walther und Heinrich und Wilhelm Kimmel, mit 27 ar 04,50 qm.
9. Lagerb.-No. 4888 Acker „Ober Heiligenborn“, zwischen Karl Gärtnner und Karl und Ludwig Walther, mit 11 ar 78,25 qm.
10. Lagerb.-No. 2381 Wiese „Stedersloch“ 4. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und Philipp Schmidt, mit 32 ar 02 qm.
11. Lagerb.-No. 2380 Wiese „Stedersloch“ 4. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und Christian Thon, mit 18 ar 95,25 qm.
12. Lagerb.-No. 6116 Acker „Kleinfeldchen“ 2. Gew., zwischen Oscar Peters und Georg Groß, mit 10 ar 85 qm.
13. Lagerb.-No. 7719 Acker „Deberberg“ 1. Gew., zwischen Heinrich Seib und dem Weg, mit 21 ar 95 qm.
14. Lagerb.-No. 2045 Wiese „Dambach“, zwischen Bernhard Jacob und der Stadtgemeinde Wiesbaden, mit 18 ar 18,75 qm.
15. Lagerb.-No. 6418 Acker „Heberhoben“ 3. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und einem Weg, mit 7 ar 88,50 qm.
16. Lagerb.-No. 1949 Wiese „Kufamm“ 1. Gew., zwischen Aug. Weber und Conf. und Carl Moll, mit 32 ar 69 qm.
17. Lagerb.-No. 1951 Wiese „Kufamm“ 2. Gew., zwischen Heinrich Christ. Cron und einem Graben, mit 30 ar 43,75 qm.
18. Lagerb.-No. 2181 Wiese „Entenpfuhl“ 1. Gew., zwischen Philipp Heinrich Bach und Wilhelm und Karl Ludwig Dörr, mit 23 ar 11 qm.
19. Lagerb.-No. 3172, 3173 Acker „Unter-Pflasterbrück“ 3. Gew., zwischen dem Haingraben und Heinrich Christ. Cron, mit 36 ar 85 qm.
20. Lagerb.-No. 8875 Acker „Schwarzenberg“ 2. Gew., zw. Jonas Schmidt Wittwe und dem Staatsfiskus, mit 33 ar 92 qm.
21. Lagerb.-No. 4059, 4060 Acker „Zweibörn“ 5. Gew., zwischen Karl Schmidt und Karl Scheffel und einem Graben, mit 35 ar 43,75 qm.
22. Lagerb.-No. 5362, 5363 Acker „Schwalbenschwanz“ 1. Gew., zwischen Karl Renker und Karl von Reichenau, mit 46 ar 56 qm.
23. Lagerb.-No. 6221 Acker „Schlink“ 2. Gew., zwischen Arnold Pagenstecher und Heinrich Rauch, mit 21 ar 57,25 qm.
24. Lagerb.-No. 6412 Acker „Heberhoben“ 3. Gew., zwischen Johann Philipp Schmidt und Wilhelm Andree und Katharine Kieber, mit 20 ar 26,75 qm.
25. Lagerb.-No. 7207 Acker „Weitherweg“ 2. Gew., zwischen Johann Philipp Schmidt und der Stadtgemeinde Wiesbaden, mit 18 ar 57 qm.
26. Lagerb.-No. 3448 Acker „Hinterm Ochsenstall“ 1. Gew., zwischen Heinrich Christian Cron und Elise Dörr, mit 30 ar 31,50 qm.
27. Lagerb.-No. 7451 Acker „Geisberg“ 1. Gew., zwischen August Maurer und dem Hofsteinerweg, mit 10 ar 64 qm.
28. Lagerb.-No. 7392 Acker „Neuberg“ 1. Gew., zwischen Heinrich Moes und Franz Bertram und Consorten, mit 17 ar 40,75 qm.
29. Lagerb.-No. 7890 Acker „Neuberg“ 1. Gew., zwischen Bernhard Jacob und Karl Walther und Consorten, mit 17 ar 55,52 qm Flächeninhalt.

Wiesbaden, den 23. September 1903.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: Römer.

Verpachtung von Grundstücken

des Nass. Zentralstudienfonds zu

Wiesbaden.

Samstag, den 26. September 1903, vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Saale „Zur Stadt Wiesbaden“, Wiesbadenerstraße 109 in Wiesbaden, in den Theilen:

Wartfeld,	Wermuthfeld,
Neufeld,	Mittelfeld,
Boden,	Hasenwiese,
Reinfeld,	Bahlwiese,
Wiese,	Melchiorfeld,
Waldstraße,	Waldfeld,
Oberfeld,	Dreiwies,
Loh,	Demmerich,
Mollenfeld,	Fischen und
Wiesfeld,	Bangert
Neuwies,	

belegenen Grundstücke des Nass. Zentralstudienfonds im Flächeninhalt von circa 24 ha — bestehend in 187 Parzellen — auf weitere 12 Jahre öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, 21. September 1903.

Adm. d. Nass. Domänen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Freitag, den 25. September, Nachmittags 2½ Uhr, werden auf freiwilliges Anstehen in dem Hause

Niedelstraße 16, 2,

2 Garnituren, 1 Dipl.-Schreibtisch mit Sessel, 1 Bücherschrank, 1 Ottomane, 2 Betten, verschiedene Spiegel u. Tischlampen, 1 Phonograph, 1 Dienstabt, verschiedene Küchensachen, verschiedene Civil- und Militärkleider, 1 gold. Herrenuhr mit Kette, 1 gold. Siegelring, 1 Papierkorb von Hirschgeweihen, 1 Cigarrenkasten, 1 Stearin-kerzenleuchter und 1 Feuerzeugständer aus Nehtangen u. A. m. F 256

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1903.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Rillie
Verkauf nur
gegen Baar!

Tafel-Bestecke in jeder Stylart
und in reicher Auswahl
sowie alle sonstigen
Geräthe aus Silber.

Ally
Special-Geschäft
für echte Silberwaaren

Albert J. Heidecker
25 Taunusstrasse 25.

Frankf. Pferdelloose.

1 Mk., wolle man der nahen Ziehung wegen
sof. nehmen b. de Fallais, Langg. 10. 2427

Möbel.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Eine schöne Auswahl completer Schlafzimmer, sowie einzelner Betten, desgleichen eine große Partie Büffets, Schreibtische, Verticoids, Schränke, Console, Tische, Stühle, vollständige Garnituren, Divans, Sophas, Sessel etc. etc. habe ich im Preise herabgesetzt und stehen dieselben Brautleuten und Interessenten zur gefl. Ansicht.

W. Egenolf,
Schillerplatz 1. Schillerplatz 1.

35 Jahre bewährt f. nimmere Ketter's
Saarwasser (München),
nahtl. geprüft und begutachtet.
3. b. um 40 Pf. und M. 1.10 bei
Louis Schild, nur 3 Langgasse 3,
nirgends in der Stadt eine Filiale. F 64

Special-Haus

für
Teppiche.

Rückersberg & Harf,

Marktstrasse 9. 2175

Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 20. bis 26. September:

Serie I: Eine interessante Reise in Anam.

Serie II: Das malerische Tirol von Hall bis Zirl.

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.

Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.

Abonnement.

Nassovia-

Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt).

Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungs-
fähigkeit, sind beim Tragen von an-
genehmer Weichheit und als Schutz gegen
Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche
fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dtd. M. 1.—,
„ à ½ „ 60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen
Preislagen. 1295

Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.



Umsonst und franko
sch. jeb. mein. Pracht-
Katalog m. ca. 3000 Ab-
bildungen v. Messer, Scher-
ren, Sägen, Klappen,
Hemmer, Gold- und
Edelwaren etc. (unent-
behrlich f. jed. Haushalt).
Complette und überaus
Silberstahl-Küch-
messer mit Stahl zu 2 Mk., dito Diamantstahl
3 Mk. gegen Nachnahme oder vorherige Kasse.
Fritz Hammesfahr,
Foch-Sollingen, Stahlm.-Fabr. u. Verarb.

Konkurs-Ausverkauf

Firma E. L. Specht & Comp.,

Tapißerien, Stickerien etc.,

Laden Wilhelmstr. 2a. F 241

Nur noch wenige Tage.

Schluß am 29. September er.

Der gerichtlich bestellte

Konkursverwalter.

Galerien, Rosetten,

Portièren etc.

billigst bei 2248

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Telephon 2297.

Dr.

Oetker's

Backpulver 10 Pf.

Vanillin-Zucker 10 Pf.

Pudding-Pulver 10 Pf.

Millionenfach bewährte

Rezepte gratis von den

besten Colonialwaaren- u.

Drogen-Geschäften jeder

Stadt. F 188

Vertreter:

Carl Dittmann,

Wiesbaden, Adolfsstrasse 8.

Privatmittagstisch Nicolastraße 32,

Part. links.



(Sie. 1146 n) F 184

Eröffnung der Putz-Ausstellung.

Garnirte Winter-Hüte, als Boleros, Bretonnes, schon von **1.50** an in schöner Ausführung.
Sämmtliche Zuthaten zu den billigsten Preisen.

Ecke
Schützenhofstr.

Simon Meyer, 14. Langgasse 14.

2313

Große Versteigerung von Herrenkleiderstoffen und Garderoben.

Wegen bevorstehenden Umzugs und Räumung versteigere ich im Auftrage des Herrn Schneidermeisters **Friedrich Decker** dahier, Webergasse 2, am **Mittwoch, den 30. September**, und folgende Tage, jedesmal **Vormittags 9 1/2 Uhr** und **Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, im

Gartenlaale des Hotel „Bogel“, Rheinstraße 27 hier:

167 Ballen Herrenkleiderstoffe für Herbst und Winter, sowie ein großer Posten **Paletotstoffe**, ferner **complete Anzüge**, **Radsfahrer-Capes**, **Radsfahrer-Anzüge**, **Paletots** für Herbst und Winter und **Gummimäntel**

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor der Auktion. — Die Stoffe werden meterweise aus-
geboten und in beliebiger Meterzahl abgegeben. — Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,
Taxator und beid. Auktionator.

Dohheimerstraße 37.

Wiesbadener Radfahrverein von 1884.

Sonntag, den 27. September a. c., findet unsere diesjährige

100 Klm. Vereins-Fernfahrt

statt. Abfahrt zum Start: 6 Uhr früh. Start: 7 Uhr an der Curvo. Ziel: Erbenheim.

Nachmittags von 5 Uhr ab:

Gemüthliche Zusammenkunft mit Tanz

in der **Wuth'schen Bierhalle (a. Tannus)** in Diebrich. Dasselbst Zusammentreffen
mit den an der Gausfahrt nach Schlagenbad beteiligten Gaukameraden.

Zu obigen Veranstaltungen laden wir unsere Aktiven und Inaktiven nebst deren w. Angehörigen ergebenst ein und hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung. F 433

Der Vorstand.

! Freihändiger Cigarren-Verkauf!

Heute Freitag, den 25. September, von Vormittags 9 1/2 Uhr ab, findet

23 Kirchgasse 23, „Gasthaus 3 Kronen“,

ein freihändiger Verkauf von

10 Mille Cigarren

statt.

Heinrich Brinitzer, Auktionator u. Taxator,
Schwalbacherstraße 51.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner verehrl. Kundschaft und Nachbarschaft beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich vom 27. d. M. ab mein

Colonialw., Wein- u. Delicatessen-Geschäft
von Seerobenstraße 19 nach

Emserstraße 54, Ecke Seerobenstraße,

verlegt habe.

Es ist mein Bestreben, nur Ia Waare zu führen und hoffe ich, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch auf meine neue Lokalitäten übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Aug. Klapper.

Jansen's Weizen-Eß-Stärke

Billiger wie Mondamin, Maizena
und an Güte mindestens gleichwertig.

In Packeten 1/2 Pfd. 50 Pf., 1/4 Pfd. 25 Pf., überall käuflich.

Stärkefabrik Wilhelm Jansen, Duisburg.

vorzüglich für
Puddings, Kuchen,
Saucen und dergl.

V. V.

Einer verehrl. Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntniss-
nahme, daß ich

5 Seerobenstraße 5

ein

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von nur prima Waare
meine werthe Kundschaft zufriedenzustellen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und zeichne

Mit Hochachtung

Ludwig Kämpfer.



2500 Pfund.

2500 Pfund.

Großer Massenfischfang.

Prima Karpfen, lebendfrisch, ausnahmsweise pro Pfd.
70—80 Pf. (garantirt reischmeckend).

Prima Schellfische nach Größe 30—50 Pf.

Calbian ganze Fische 30 Pf., im Ausschnitt 40—60 Pf.

Seehechte 40 Pf.

Kleine Steinbutt (echte Turbots) pro Pfd. 1 Mk.

Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf. bis 1 Mk., **Bratzander** 80 Pf.

Ronge 60 Pf., lebendfrische **Rheinzander** 120—150 Pf., **rothfleischiger Salm** 150—180 Pf. pro Pfd., **Norderuher Angelschellfische**, aller-
feinste, 60 Pf.

Bestellungen für Morgen (Freitag) erbitte möglichst schon heute

Heute Freitag,

den 25. September cr.,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend:

Fortsetzung

der

Schuhwaaren- Versteigerung

im Auftrage des Herrn **Hub. Werner**
in meinem Lokale

3 Marktplatz 3.

Bernh. Rosenau,
Auktionator und Taxator,

Bureau und Auktionslokal:

3 Marktplatz 3.

W. Stadisch, Ellenbogenstr. 8 u. a. b. Markt.
Kochbinnen Pfd. 8 Pf. zu v. Kellstr. 28, P.

Nachlaß- Versteigerung

Aufolge Auftrags versteigere ich am Montag,
den 28. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, in der

Hartingstraße 6, 1,

den Nachlaß der verst. **Hammer'schen** Eheleute

dahier, als:

Schreibpult mit Aufsatz, Kommoden, Betten
mit Rohhaarmatratzen, Federbetten, Tisch-
Kommode mit Marmorauflage, Spiegel,
Lampen, Nachtschrank, Handtuchhalter, Kleider-
und Wäschechränke, Küchenschrank, ein Glas
und Porzellan, Kleidungsstücke u. v. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung.

Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

Taxator und beidseitiger Auktionator,
Dohheimerstraße 37.

Zwetschen,

süße, reife Waare, trifft Sonntag Vormittag ein
Waggon an der Tannus-Eisenbahn ein und ver-
kaufe dieselben in meinem Geschäft 10 Pfund
1 Mark, im Centner billiger.

Otto Enkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Telefon 2784.



Kann in bester Waare
zu den billigsten
Preisen liefern und lade Jeden ein, sich
durch Probehegung von der reellen und auf-
merksamen Bedienung zu überzeugen.

W. Thurmman jr.,

Wiesbaden — Westrichstraße 19.

Fernsprecher 546.

NB. Consum-Kohlen in. Geschäfts-
zu den Preisen der Piste und billiger.

Kanzleigehülfe

gesucht für Grundbuchanlegung, Zeugnisse und selbstgeschriebener Lebenslauf. P. 299
Hochheim a. M., 22. Sept. 1908.
Königl. Amtsgericht.

Buchhalter, Correspondent, Reisende, Comptoirist, Verkäufer sucht f. h. u. a. kl. St.-Vermittl., Wiesbaden, Karlstrasse 41.
Norbert A. Arnold.

Hotel Silber.

Wir suchen für den Platz Wiesbaden einen geeigneten tüchtigen Vertreter.

Gebrüder Hepp,
Pforzheim.

Buchhalter

zum bald. Eintritt gesucht. Hässliche Handschrift u. gewissenhaftes Arbeiten Bedingung. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. unter P. M. 545 postl. Schützenhofstr.

Für sofort gesucht.

Zum Besuche und Acquisition von Privaten in dieser Stadt werden tüchtige, fleißige und redigierbare

Herren und Damen

gegen Tageslohn und hohe Prov. gesucht. Off. unter P. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger jüngerer Commis

der Colonialwarenbranche per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter P. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Herr. Maschinenrevisor u. Stenogr. für einige, möglichst ganze Tage zur Niederschrift und Vervielfältigung einer literar. Arbeit im Hause gesucht. Tüchtige Offerten mit Angabe des Preises, der Silbenaahl und Vervielfältigungsmethode erbeten u. P. 532 an den Tagbl.-Verlag. 2450

Für mein Baubüro suche einen **Bolontär** mit besserer Schulbildung. Nur schriftl. Anfr. an

Rob. Bollmann, Architekt, Weidenstr. 19. Bauarchitekt gesucht. Off. unter P. 530 an den Tagbl.-Verlag.

Schreiner gesucht Säulengasse 4. Tüchtige Schlossergehülfe auf dauernde Arbeit gesucht.

Th. Hetterich, Albrechtstr. 5. Bedn bis zwölf tüchtige Maurer gesucht. Näh. Hermannstr. 80.

Schlossergehülfe gesucht Albrechtstr. 5. Ein tüchtiger selbstständiger Maurergehülfe sofort gesucht Rheinstraße 95, P.

Tüchtiger jüngerer Commis bei hoh. Lohn gesucht. Offerten unter G. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchergehülfe für größere Wäschearbeiten in Accord suchen **Bernh. Kraft & Wih. Thon.** Radiergehülfe gesucht Moritzstr. 50.

Tücher-Gehülfe, in allen bewandert, als 1. Arbeiter für dauernd gesucht. Offerten unter J. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Tücher gesucht Albrechtstr. 5.

Lapejerggehülfe sofort gesucht Viebrich Rathhausstr. 65.

Schuhmacher für bessere Reparatur-Arbeit suchen **Pett & Co., Langgasse, Ecke Goldgasse.**

Vier Schuhmacher-Gehülfe gesucht Wörthstr. 1, Baden bei Siefer.

Schneider!

Der Arbeitsnachweis des Schneiderverbandes befindet sich bei **Singer, Gemeindevorstand**, gassen. Auskunft wird erteilt Abends von 8-9 Uhr.

Tüchtige Damenschneider f. Herren- u. Damenschneiderei **Kraus Baumann, Al. Burgstr. 1.**

Wochenschneider gesucht Karlstr. 2, 1. r. **Wochenschneider** gesucht Dogheimstr. 89.

Tücht. Arbeiter sucht **G. Röder, Luisenstr. 24.**

Schneidergehülfe gesucht. **Geisel, Roststr. 84.**

Ein junger Schneider gesucht Karlstr. 2, 1. r. **Wochenschneider** gesucht Dogheimstr. 89.

Lehrjunge für Schlosserei gesucht **Wiesb. Gleng. u. Maschinenfabrik, Mainzerlandstr. 8.**

Diener mit guten Kenntnissen gesucht, gew. Offiz. **Burke** bevorzugt. Näh. Tagbl.-Verlag. We

Junger sauberer Hausbursche gesucht **Oranienstr. 88, Bäckerei.**

Ein junger Hausbursche sofort gesucht. Anfragen im Tagbl.-Verlag. Wh

Junger Hausbursche gesucht **Moritzstr. 31, Weinhandlung.**

Junger A. reiner Hausbursche, der auch fernreisen darf, al. gesucht **Schulstr. 3, „Zum Tannus“.**

Hausbursche gesucht Herderstr. 10.

Ein junger braver Hausbursche auf 1. Oktober gesucht. **Chr. Kasper, Webergasse 84.**

Saubere unterrichtete Wäsche auf dauernd zum 1. Oktober gesucht Sedanstr. 5, 1. Oberbuhl.

Nahe. Ausläufer sucht die Drogerie **Sanitas, Mauritiusstr. 8.**

Braver Junge als Ausläufer tot. gesucht. **Brig. Röder, Tapeten-**

Handlung, Rindgasse 4.

Hufschmied gesucht Herderstr. 44.

Ein **Anecht** gesucht Herderstr. 8, P.

Anecht gesucht **Schulmundstr. 31, 1. r.**

Gelucht ein tücht. **Tagelöhner**, w. mit zwei Pferden adern kann. **Wendthaler Hof bei Sonnenberg.**

Zuverläss. Tagelöhner auf. **Kaiser-Friedrich-Ring 57, Bureau I. Sout.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Älterer erfahrener Architekt wünscht bei Hoch- oder Tiefbau die Aufsicht der Ausführung zu übernehmen. Gefl. Offerten u. P. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Bautsch., Hilfsk. u. Bauverf. u. f. f. o. 1. Off. Stellung. Off. u. P. 501 Tagbl.-Verl.

Buchhalter. Ja. Mann, 21 Jahre, in der einf. dopp. u. amerik. Buchführung (incl. Abchluss u. Bilanz) durchaus bewand., sowie im Besitze aller kaufm. Kenntn., wie Corresp. u. f. f. o. Stellung. Offerten unter P. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Ja. Bürogehülfe m. la. Kenntn. f. Stellung hier oder auswärts. Gefl. Off. unter L. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Vertrauensposten od. bess. Stelle von cautionsf. geb. f. Kaufmann bald gesucht. Offerten unter D. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann,

24 J., sucht Engagement als Comptoirist, Stadtreisender od. sonstigen Posten. Gefl. Offerten unter W. 531 a. d. Tagbl.-Verl.

Junger Mann mit sch. Handschrift sucht u. h. Ansprüchen Stellung. Offerten unter L. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guten Schulkenntnissen und aus guter Familie sucht per 1. Oktober

Lehrlingsstelle

in hiesiger Fabrik o. Engros-Geschäft. Offerten unter N. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Schlosser** sucht als Maschinen- oder Feiler Stellung. Off. u. A. 532 an d. Tagbl.-Verl.

Ein **tüchtiger Maurerpartier** sucht Stelle. Lehrstr. 12, Mittelb. Part.

Koch, 23 Jahre, selbst. Arb., noch in Stelle, sucht u. 15. Okt. Stelle als Koch od. selbstständig. Offerten unter M. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsführer, 23 Jahre alt, ledig, sucht bis 1. Oktober Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. **Julius Nawratil,** Geschäftsführer, Seidenstr. 25, Bld. 2. r.

Gepf. u. uvert. Krankenpfleger übernimmt Tagespf. und Nachn. Borschl. Empfehlung. Näheres im Tagbl.-Verlag. VI

Herrsch. Diener, 6 J. in adel. Hause, f. Stell. per 1. Okt. Off. unter J. 521 an d. Tagbl.-Verl.

Als Bursche in Pferde wünscht ein jetzt vom Militär abgehender Jünger in herrsch. Hause Stellung. Näheres Steinstraße 18, 1.

Tages-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. **Kurhaus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Italienischer Opern-Abend.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Geschwister. Die Schule der Frauen. Stern der Liebe.

Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Der blinde Passagier.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Walhalla (Haupt-Mensa).** Abends 8 Uhr Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Kellerauer.** Abds. 8 1/2 Uhr: Café-Veranstaltung.

Vereins-Nachrichten

Angelo-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Handarbeitsfrühen.

Angelo-Victoria-Verein: Handarbeitsverein 4 Uhr: Handarbeitsfrühen an der Kellerauer.

Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 Uhr: Turnen der Männer-Abteilung.

Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Fechten. Oberrealschule Oranienstr. 7.

Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend. **Turn-Verein.** Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.

Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Rhythmus. **Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Gesangsverein Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. **Stemm- u. Ring-Club Athleten.** 8 1/2 Uhr: Übung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. **Stemm- und Ring-Club Einigkeit.** Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Sängerkor Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. **Bereinslokal Thüringer Hof.**

Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung. **Kneipp-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Turnen. **Platzhüter Club Wiesbaden.** Abends 9 1/2 Uhr: Vereinsabend.

Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abds. 9 1/2 Uhr: Jahresversammlung. (Rath. Buchmann.)

Männer-Gesangsverein Concordia. 9 1/2 Uhr: Probe. **Gesangsverein Neue Concordia.** 9 Uhr: Probe.

Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9 bis 10 Uhr: Übungsabend. **Stenographen-Verein Eng-Schneel.** System Stenographie. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Sitzung. **Athleten-Verein Wiesbaden.** 9 Uhr: Übung.

Kraft- und Sportclub. Abends 9 Uhr: Übung. **Männer-Gesangsverein Friede.** 9 1/2 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Alda. Probe. **Rinder-Club Wiesbaden.** Abends: Übung.

Vorstellungen

Versteigerung von Schuhwaren, im Auctionslokal Marktplatz 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 447 S. 11.)

Versteigerung von Mobilen u. im Hause Rheinstraße 68, 1. St. Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 447 S. 7.)

Versteigerung von Mobilen u. im Hause Rheinstraße 16, 2. St. Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 447 S. 10.)

Kirchliche Anzeigen**Jorastische Kultusgemeinde.**

Synagoge: Michaelsberg.

Freitag abends 6 Uhr, Sabbat morgens 9 Uhr, Sabbat nachmittags 3 Uhr, Sabbat abends 7 Uhr, Bußtage morgens 6.15 Uhr, Bußtage nachmittags 5 Uhr, Rüsttag morgens 6.15 Uhr, Rüsttag nachmittags 2.30 Uhr, a. Hauptsynagoge (Michelsberg), b. Bogen Platz (Friedrichstraße 27), Donnerstag, den 1. Oktober, Versöhnungsfest vorabend Predigt 6.15 Uhr, Versöhnungsfest morgens 8 Uhr, Versöhnungsfest Predigt 11 Uhr, Zerkelfeier 8 Uhr, Schluss des Gottesdienstes 6.45 Uhr, Bogenplatz morgens 9 Uhr.

Alt-Jorastische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag abends 5 1/2 Uhr, Sabbat morgens 7 Uhr, Sabbat nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbat abends 7 Uhr, Tschubab Woche morgens 5 1/2 Uhr, Tschubab Woche abends 5 1/2 Uhr, Erevom Rappur morgens 5 1/2 Uhr, Erevom Rappur nachmittags 2 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

23. September.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer	760.4	760.5	761.8	760.7
Thermometer C.	9.4	19.1	11.6	12.9
Luftspann. (mm)	8.8	9.9	9.8	9.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	95	60	92	82
Windrichtung	SW	SO	W	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	19.2	Niedr. Temper.	8.2	—

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Ritgerheft auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

26. September: wolfig, theils sonnig, Nebel, herbstlich kühl.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Sept.	im Sd.	Aufg.	Unter.	Aufg.	Unter.
12	19	6	18	6	18
26	12	19	6	18	12

Theater-Concerte**Reichshallen-Theater.**

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Freitag, 23. Sept. 23. Abonnements-Vorstellung.

Der blinde Passagier.

Aufspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Clemens, Freiherr v. Gelfingen	Otto Renscher.
Fritz Bräcker	Baut Otto.
Agathe, seine Frau	Edwilda Rieger.
Max Hagedorn	Reinhold Dager.
Anton Friedel	Rudolf Barta.
Willy Warberg	Althea Gröbke.
Edvard Bismarck	Gustav Schulze.
Therese, seine Frau	Gloria Krause.
Ida, deren Tochter	Hermine Schumann.
Otto Hoffmann, Bahnhofsmeister	Dass. Bibelmeyer.
Hermine, seine Frau	Glaire Albrecht.
Larien, Kapitän	Albin Unger.
v. Rooge, Leutnant	Willy Dittmann.
Detlev, Leutnant	Georg Räder.
Dr. Graben, Schiffarzt	Alfred Jonas.
Schäfer, Ober-Steuermann	Herr. Roppmann.
Dames, Steward	Theo Ohri.
Sofroth Frankau	Hermann Kunz.
Robert, seine Tochter	Maxi Dora.
Rechtsanwalt Martin	Arthur Rhode.
Frau v. Walzig	Sofie Schenk.
Robitz, Fabrikant	Robert Schulze.
Reuter Bernide	Franz Bild.
b. Sterned	Arthur Roberts.
Baummeister Haller	Georg Albr.
Rebba, Kellnerin	Elle Roermann.
Fischer u. Reisende, Matrosen, Stewards, Muffler u.	

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt an Bord der „Victoria Louise“, im 2. Akt vor einem norwegischen Wirthshaus auf Odde.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende vor 9 1/2 Uhr.

Samstag, 26. Sept. 24. Abonnements-Vorstellung. **Mik Hobbs.**

Walhalla-Theater, Mauritiusstr. 1a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 18. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Eine interessante Reise in Anam. — Das malerische Tirol von Hall bis Jiri.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Freitag: Der Ring des Nibelungen. 3. Tag: Götterdämmerung. — Samstag: Wagnon. — Schauspieltisch. Freitag: Sodom's Ende. — Samstag: Die beiden Schönen.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Die Walküre. — Samstag: Romeo und Julie.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 25. September

190. Vorstellung.

Ren einstudiert:

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Akt von B. von Goethe. Regie: Herr Köchy.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Besser.
Marianne, seine Schwester	Herr. Tullmann.
Wabrice	Herr Tauber.
Briefträger	Herr Hofmann.
Ein Kind.	

Zum ersten Male:

Die Schule der Frauen.

Aufspiel in 5 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. Regie: Herr Köchy.

Personen:

Arnolph, mit dem Beinamen Herr v. Laouche	Herr Ballentin.
Agnes, seine Nichte	Herr. Tullmann.
Christoph, seine Freunde	Herr. Tullmann.
Oront	Herr. Tullmann.
Corne, Sohn Dropts	Herr. Tullmann.
Alain, ein Bauer, in Arnolds Herr Andriano.	
Georgette, seine Frau	Herr. Tullmann.
Ein Kolar	Herr. Tullmann.

Scene: Ein freier Platz in Paris.

Stern der Liebe.

Phantastisches Ballet in 1 Akt und 2 Abtheilungen arrangiert von H. v. Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Vorformende Tänze:

1. Große Ensemble-Scene, ausgeführt von H. v. Balbo und dem Corps de Ballet.

2. Pas sérieux, ausgeführt von den Damen Quaironi, Katschka und Salomann.

3. Finale, ausgeführt von H. v. Balbo, Katschka, Lecher, Clara Schneider u. dem Ballet-Ensemble.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 1. Stück 12 Minuten Pause. Während des 2. Stückes keine Zwischenact-Pausen.

Anfang 7 Uhr. — Ende ungefähr 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samstag, den 26. September. 200. Vorstellung. **Cavalleria rusticana.** Der Bajazzo.

Walhalla-Theater.**Jubiläums-Programm.**

100. Variété-Programm seit Bestehen der Walhalla.

Jede Nummer ein Schlager! **Les Bruns** Phänomenaler Billard-Akt. **Hans Hauser** der beliebte Gesangs- und Musikant. **Sisters Denter**

Internationale Verwandlungs- und Spitzentänzerinnen. **De Toma Truppe** Gentleman Akrobaten ersten Ranges. **Melodia** Damen-Kunstgesangs-Quartett. **Senor und Berard** moderne Karikaturen.

D'Osta Trio sensationeller fliegender Luftakt an Ringen. **Anni Miller** Soufrette.

Walhalla-Blockop. neueste Aufnahmen. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorratskarten haben an Wochentagen Gültigkeit.

Haupt-Restaurant.

Täglich Abends 8 Uhr: **Grosses Concert der Neumann'schen Solisten-Kapelle.** Vornehme künstlerische Musik. — Eintritt frei.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 25. September.

Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmor.

1. Choral: Christ ist erstanden. 2. Ouverture zu „Praeludium“ Weber. 3. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss. 4. La Châtelaine Lischhorn. 5. Türkischer Marsch Mozart. 6. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ Auber. 7. Cliquet-Galopp Herrmann.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmor.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverture zu „Alfons und Estrella“ Frz. Schubert. 2. Entr'acte und Chor aus „Der Tempel und die Jüdin“ Marschner. 3. Wiener Kinder, Walzer Jos. Strauss. 4. Es blinkt der Thau, Lied Rabenstein. 5. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger. 6. Aufforderung zum Tanz, Rondo Weber-Berlios. 7. Fantasie aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini. 8. Kriegsmarsch aus „Saroma“ E. Wemheuer.

Abends 8 Uhr: 1. Erzherzog Franz Ferdinand-Marsch J. F. Wagner. 2. Ouverture zu „Semiramis“ Rossini. 3. Ballet-Musik zu Calderon's „Ueber allen Zaubern Liebe“ Lassen. 4. Gebet n. r. k. 5. Ouverture zu „Martha“ Flotow. 6. a) Pizicelli, b) Cortège de Bacchus aus der Sylvia-Suite Delibes. 7. „Trau-schau-wan“ Walzer. 8. „Wald-m

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 447. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. September.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zugehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 703,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.



Abtheilung für Möbel-Transporte.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Grüßte Wagen. 2327

Geschultes Personal.

Uebersiedelungen

von und nach auswärts.

Aufbewahrungen

für kurze u. längere Zeit

Verpackungen,

Spedition von Hinterlassen-
schaften, Aussteuern etc. etc.



Büreau: 21 Rheinstraße
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Alexandrastraße 15,
9 Zim. von 23—44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres
— Vermittler im Hause — oder Adressbureau
— Straße 17, B. 2081

Die Villa Mainzerstr. 52,
Gde. Leisingstraße, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, ist
per 1. Oktober cr. anderweitig zu vermieten.
Anzugeben 12 1/2 bis 1 1/2 Uhr Mittags. Näheres
dieselbst oder Rheinstraße 68. 1986

Villa Elisabethenstr. 7

ist sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Elisabethenstr. 1. 2197
Die Villa Heinrichstraße 4, seither Institut
Wolff, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näheres Elisabethenstr. 27, B. 2032

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Günstig. Vorm. 10—12, Nachm. 3—5 Uhr.
Näheres beim Wirtner Mainzerstraße 19. 1992

Merothermal 22.

Solid gebaute Villa von 10 Zimmern, 2 Balkons
und allem Zubehör, mit Garten, ist sofort zu
vermieten oder zu verkaufen. Näheres dieselbst
Vorm. 9—12, Nachm. 3—5 Uhr.
Die seither vermietete Villa „Wilhelms-“
ist sofort anderweitig zu vermieten,
ev. zu verkaufen. Näheres Biedrich a. Rh.,
Friedrichstraße 4. P 158

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 6, Part.

4 gr. Räume, für Rechtsanwält, Notar,
Arzt oder Bureau sehr geeignet, per
Oktober zu verm. Näheres bei Meyer
Kulzberger, Bahnhofstraße 16. 2024

Adelheidstr. 81

10 Zimmer, die
sich zu Büreauzwecken oder Einweisung von
Wohnen eignen, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres auf dem Bureau Adelheidstraße 24.

Adolfstraße 3

ein schöner Laden mit Ladenzim.
ist zu verm. Näheres bei W. Klotz. 1458

Adolfstraße 5

ein Laden mit Ladenzim., evtl. mit
Wohn., per 1. Okt. zu verm. Näheres nebenan. 1946

Adolfstraße 12

Die von Herrn Rechtsanwalt
Geßert bewohnten Räume sind auf Oktober zu
vermieten. Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Adolfstraße 12

Ein Laden mit Ladenzim. ist zu vermieten.
Näheres dieselbst. 1519

Frankenstraße 5

Werktätte, a. als Lagerraum,
auf 1. Oktober oder später zu verm.

Friedrichstraße 31

Laden mit einem großen modernen Schaufenster,
ca. 50 qm. Bodenfläche, nebst Sonstol per
1. Okt. zu vermieten. Centralheizung, Gas- u.
elektr. Licht. Näheres bei Friedr. Marburg,
Reinholdstraße, Neugasse. 2355

Große Laden- u.

Lagerräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstraße 33, per
sofort zu verm. Näheres dieselbst 2. Stod r. 2038

Großer schöner Laden,

ebenl. mit Souterraim, Friedrichstraße 40 (an
der Kirchgasse), neben W. Schneider.
per sofort zu vermieten. Näheres bei
Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstraße 46

geräumiger Laden (ca. 95 qm) preiswerth zu
verm. Näheres Baubureau Wilsenstraße 28. 1637

Friedrichstraße 47

besserer großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohlemerstraße 21, B. 1994

Gneisenaustr. 8, Neub. Ferd. Hartmann,

findet Werkstätten mit und ohne Wohnung, für
jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli oder später
zu verm. In der Nähe der Kirchstraße 5, 1. 2039

Gneisenaustr. 8, Neub. Ferd. Hartmann,

ist ein Laden mit reichlichem Zubehör mit oder
ohne Wohnung per 1. Oktober zu verm. 1744

Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Stauch)

findet Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
1. Juli oder später zu vermieten. In der Nähe
des Neubaus oder Frankfurterstraße 21, 2. 2040

Gneisenaustr. 12

ist ein Laden nebst Wohn-
bühl zu vermieten. Näheres dieselbst. 2422

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 5

Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Bleichstraße 11, Part. 2041

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

Kaisersstraße 22

ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres
in dem Tagblatt.

10

Dreiweidenstraße 6,

ca. am Diemartring, ruh. Lage, sehr elegante 4-Zimmer-Wohnung mit Erker, Balkon, Bad, Gas, elektr. Licht, Kachelofen u. sonst. reichl. Ausb., auf 1. Oktober, event. früher, zu verm. Näb. daselbst od. Drudenstr. 5 b. Muth. 1456

Neubau Dreiweidenstr. 10

hochlegante 4-Zimmer-Wohnung mit Erker, Balkon, Bad, elektr. Licht, Gas u. reichl. lichteub. auf 1. Oktober oder etwas früher an vermieten. Näheres daselbst Baubüro H. H. Assmus oder 2. Etage. 1487

Emserstraße 54 vier Zimmer nebst sämtl. Zubeh., der Neuz. entspr., elektr. Licht, Gas, Bad u. per 1. Okt. er. auch früher. Anfragen daselbst oder Serronstraße 31, Part. 1492

Erbacherstr. 4 Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 1980

Erbacherstraße 6, Neubau, herrschaftl. einger. Wohnungen von 4 Zimmern u. allem Zubeh., an vermieten. Näb. R. r. 2331

Neubau Erbacherstraße 8 geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh., b. Neuz. entspr., sofort zu verm. Näb. daselbst od. Baubüro Rheinstraße 42. 1759

Krankestraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Bad, auf 1. Aug. oder 1. Oktober zu vermieten. 1690

Gustav-Adolfstr. 10, 1. wegen Verlegung sofort oder später schöne freundl. 4-5-Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Näb. Part. 2343

Selenstr. 19, 1. vier Zim. u. Zubeh. an verm. Herderstraße 5, Teil-G., 4 Zimmer, Küche, Bad, Erker und Balkon sofort zu verm. 2187

Jahnstraße 25, 1. Etage, 2 Wohnungen à 3- und 4-Zimmer auf 1. Oktober er. zu vermieten. Näb. daselbst u. Mühlgasse 11, Part. 1504

Jahnstr. 30, 1. Et., 4 Zimmer, Erker u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näb. Part. 1. 1695

Kaiser-Friedrich-Ring 33 elegante 4-Zimmer-Wohnung, Bad u. c., per 1. Oktober zu verm. 2006

Karlstraße 8, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näb. Part. links. 2133

Sörnerstr. 7, 1. ist eine Wohn. von 4 Zim., 2 Kellern, 2 Mansarden, Bad, Kabinett, Balkon, u. Terrasse auf 1. Okt. oder später zu verm. 1646

Langstraße 11, am Nerothal, in Villa (Schopparterre) 4 große elegante Zimmer mit Veranda und Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näheres Marktstraße 9, Teppichgeschäft. 2196

Krankestraße 22 Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 650 Mk. Näheres bei Best. 1976

Krankestr. 55, 1. 4-Zimmer-Wohn. mit schön. Zubeh. p. 1. Okt. zu verm. Näb. Part. od. 2. Et. 2259

Partweg 3, Teil-G., 4-5 Zim. u. Zub., er. u. m. Garten, zu verm. Näb. Schillerstr. 9. 2143

Philippstraße 27, Part., 4 Zimmer mit Zubeh., großer Balkon, zu vermieten. Näb. daselbst eine Stiege hoch. 2408

Philippstraße 37 ist eine große 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst b. Maurer. 2136

Philippstraße 33, Landh. Neub., schöne 4-Zimmer-Wohnung, der Neuz. entspr., einz., zu verm. 2144

Quersfeldstraße 7 sind 4-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. 1965

Naunthalerstraße 11 elegante 4-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht. 1901

Niehrstr. 16, Ecke Herderstr., 2 u. 3. Et., 4-Zimmer-Wohn. u. Zubeh. p. 1. Okt. R. i. Lohr. 1649

Scharnhorststr. 2, Neubau hinter der Mühlschule, schöne freie geräumige Lage, 4-Zimmer-Wohnung von 4 Zimmern, Alles der Neuz. entspr., auf 1. Juli oder später zu vermieten. 2146

Scharnhorststraße 4 schöne, große 4-Zimmer-Wohnung per sofort oder später zu verm. Näb. Mühlschulplatz 3, 2. Et. r. bei May. 1548

Scheffelstraße 5, am Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnung, 3. Etage, zu verm. Näheres daselbst. 2361

Scheffeldstr. 1, hobl. Kaiser-Friedrich-Ring, oberh. d. Gutenbergstr., 4-Zimmer-Wohnungen, hochlegant ausgestatt., ev. Gartenbenutzung, auf 1. Okt. oder früher zu verm. 1851

Schierkestr. 11 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Gas im Gartenhaus sofort oder 1. Oktober an vermieten. 2359

Schierkestraße 13, Ecke Erbacherstr., Neubau, sehr hochlegant ausgestattete Wohnung mit allem Komfort der Neuz. entspr., 4-Zimmer-Wohnung von 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

**Besseres Bier-Restaurant oder Wein-
Wirthschaft zu mieten o. zu kaufen ges. Räum-
C. Balzer, Faulbrunnenstr. 9. Telefon 280**

Marmor-Palais,
Frankfurterstraße 14,
enthält 514 herrliche Zimmer mit Kaffee von 2 M.

Ruisenplatz 7, Ecke der Rheinstraße,
schöne Südzimmer billigst. Winterlage.

Näheres im Taabl.-Verlag.

Nur so lange
der Vorrath reicht.

Man bestelle sich,
da nur kurze Zeit.

Man bestelle sich,
da nur kurze Zeit.

Nur so lange
der Vorrath reicht.

Staunen muss Jeder

über meine enorm billigen Preise.

Durch besonders günstigen Einkauf eines grossen Fabrik-Lagers in

Herren- u. Knaben-Garderoben

habe ich **grosse Posten in Anzügen, Joppen, Paletots, Hosen und Westen etc.**
zu **Schleuderpreisen** abzugeben.

Nur gute moderne Waaren kommen zum Verkauf.

Max Davids,

60 Kirchgasse. Kirchgasse 60.

Prima Pferdefleisch,
nur 1. Qualität,
empfehlen

Neue Pferdemezgerei u. Speiseh.,
8 St. Schwalbacherstr. 8.
Warmes Essen zu jeder Tages- u. Nachtzeit.
mit Kart. 1 Port. 25 Pf., 2 Port. 40 Pf., 3 Port. 60 Pf., 4 Port. 80 Pf., 5 Port. 100 Pf.

Rheingauer Weinessig,
nach eigenem Verfahren des
Fabrikanten pasteurisiert, d. h.
keimfrei hergestellt, daher
allerbeste Garantie für vor-
zügliche Konservierung der
Früchte oder Gemüses. Trotz
seiner Stärke mild im Ge-
schmack, frei von jeglichen
Gewürzen und billig im
Verkauf. 2468

Liter Mk. 0.30.

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und
Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon No. 216.

Haus mit Restaurant, Notgebend, großer
tätiger Fachmann zu verkaufen. Nur Selbst-
reflektanten wollen sich melden unter **W. 529**
an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien.
Ein neuerbautes Haus, Gehaus, mit Läden
und allem Comfort der Neuzeit, an 2 frequenten
Strassen gelegen, preiswerth zu verkaufen.
Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen,
Bismarckring 1.

Immobilien.
Ein großes Stagenhaus mit Läden, Lang-
gasse, preiswerth zu verkaufen.
Julius Allstadt,
Immobilien, Baaren-Agenturen, Bismarckring 1.

Immobilien.
Ein gutes Restaurant mit Haus in bester
Lage, worin noch eine Stehbarke eingerichtet
werden kann, fränkischer Preiswerth zu
verkaufen.
Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen,
Bismarckring 1.

Immobilien.
Eine Conditorei u. Feinbäckerei mit Haus in
erster Geschäfts-Lage preiswerth zu verkaufen.
Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen,
Bismarckring 1.

Immobilien.
Mehrere Grundstücke Dohleimerstr., 10steiner-
weg preiswerth zu verkaufen.
Julius Allstadt, Bismarckring 1,
Immobilien- und Baaren-Agenturen.

Rechtliches Stagenhaus direct v. Erbauer
(8- u. 4-Zimmer-
wohn., Anzahlung 8-10,000) zu kaufen gesucht.
Offerten mit genauen Angaben unter **W. 529**
an den Tagbl.-Verlag.

Für neu zu erbaues Haus 12,000 Mk.
Baugeld gef., welche auch als 1. Hypoth. eingetr.
werd. könn. Off. u. **W. 532** an d. Tagbl.-Verl.

Ein noch gut erhaltenes Fahr-
rad (Cleveland) ist wegge-
halbe billig zu verkaufen. Zu erfragen bei
Hugo Grün, Kirchgasse 11.

Deutsches Haus, Hochstraße 12.
Großes Vereinslokal mit Piano noch einige
Abende in der Woche frei. Paffend für Tanz-
tunden. Achtungsvoll **Jac. Krupp.**
Kann auch am Tage benutzt werden.

Gelegenheitskauf gebr. Möbel.
Ein ruhig. Pfeilerpfeiler, ganz gediegene Arb.,
Größe 3.10 Mtr. zu 1.90 Mtr., mit Kirschholz-
glas, wie neu, 1 schönes Mahag. Verticow, ganz
massiv, innen Eichen, Türen, Spiegel, verschiedene
Kleiderbügel, 1 gr. ruhig. Büffel, durchaus innen
Eichen, Kameltaschensopha, Plurtoilette, groß, einz.
Sopha von 15 Mtr. an, verich. Krankentisch, 1 gr.
faß wie neuer Teppich, 4 zu 3 Mtr. 20,
1 Schaufelstuhl, 1 vernickelter Amerik. Hühner,
1 Petroleumofen, sowie eine ganze Anzahl anderer
Gebrauchsgegenst., Bilder, Spiegel, Glas, Porzellan,
2 Waschmaschinen, Copirpresse zu jedem annehm-
barem Gebote. **Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**

Billig zu verkaufen.
Eine Salonlampe, ovale polit, 1 Petroleum-
beheizten, bel. Syst., 1 schm. Schreibtisch f. 14-j.
Knaben (Knieholer, dreimal geir.), 1 lat. Wörter-
buch (F. A. Heinichen). Alles wie neu. West-
endstraße 5, 2 r.

Drei Kergentaster u. dito Wanduhr mit
Wasserkocher zu verkaufen Sonnenbergstraße 40.

Ein gebrandt. leichter Handkarren
zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 525** an
den Tagbl.-Verlag.

Heilmundstr. 21, 1. erhalten bel. Arbeiter
noch billige Kost und Lohn; ebenfalls wird auch
aus bürgerlicher Mittelschicht 50 Pf. verabschiedet.
Apostel d. Arb. f. e. m. A. Schwalb, Str. 69, A.

Gesucht zum 1. November eine
schöne Wohnung von 6 bis
8 Zimmern nebst Zubehör, 2. oder 3. Etage.
Kaiser-Friedrich-Ring bevorzugt. Offerten mit
genauester Preisangabe unter Chiffre **M. 532**
an den Tagbl.-Verlag.

Angewirtetes Zimmer z. 1. Okt. gef. Off. mit
Preisangabe unter **C. L. 100** hauptpostlagernd.

Gesucht.
Tätig im Verkauf bewandertes Fräulein, das
längere Zeit selbstständig in besten Geschäften als
Verkaufsfrau tätig war, sucht ihre jetzige
Stellung zu verändern. Beste Zeugnisse vor-
handen. Off. Offerten unter **E. 529** an den
Tagbl.-Verlag.

Eine Verkäuferin gesucht. Näheres bei
Meurer Pauli, Adorfstraße 30.

Für das neu eingerichtete
Rheinische Kaufhaus
W. Schumann & Co., Mainz,
werden einige **Berkaufserinnen**
für Damen-Confection z. sofortigen
Eintritt gesucht. (No. 1127) F 84

Dienstmädchen, kinderlieb, bei gutem Lohn
per 1. Oktober gesucht Bertramstraße 5, 2 links.

Mädchen, 14-16 J., zum Kaffeehaus-
Kapellentische, gesucht. Pro Tag 1-1.30 Mk.
Melbuna dortselbst.

Antiker, der schon Kundschafft ge-
fahren hat, sofort gesucht
Mörkstraße 17, Part.

Schmerz erfüllt mich die Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind,
Fritzchen,
im Alter von 1 1/4 Jahren Donnerstag früh in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die trauernden Eltern
Josef Vogel und Frau.
Die Beerdigung findet Samstag in der Stille statt.

Für sofort gesucht.
Zum Besuche und Acquisition von Privaten in
dieser Stadt werden tüchtige, fleißige und
redegewandte
Herren und Damen
gegen Tageslohn und hohe Prov. gesucht. Off.
unter **F. 531** an den Tagbl.-Verlag.

Lohnender Nebenverdienst
für Geschäftsführer, Buchhalter, Reisende
jeder Branche, unauffällig und ohne Mühe. Off.
unter **O. 532** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren ein goldener
Uhrkettenhieb mit kleinen
Brillanten.
Abzugeben gegen Belohnung Martinstroße 6.

Gefunden.
In den Geschäftslökalitäten der
Pelzhandlung A. Opitz,
Rebergasse 17, wurde eine goldene Birne (An-
hänger) mit 5 Saphiren gefunden.

Die in einer Anzeige in
No. 442 unfertig Blattes
genannte **Frau Beckmann** ist nicht
identisch mit **Frau Ida Beckmann**.
Rebergasse 28, was hiermit zur Kenntniss
gebracht wird.

Heirath!
Jünger selbst. Kaufmann, Mitte der 20er,
tabell. Erscheinung, mittl. Figur, sucht die Be-
kanntheit eines gebildeten kath. Fräuleins mit
Bermögen (Haar vorgezogen) zwecks baldiger
Heirath. Ernstigen. Offerten mit Bild bitte unter
S. M. 107 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Sin von d. Reise zurück, gehe n. w. weg.
Dan! u. Grub. **V. D.**

Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke
in jeder Preislage. 2091
J. Bacharach.

Beerdigungs-
Institut
Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.
Großes Lager in allen Arten von
Holz- und Metall-Särgen, sowie
compl. Ausstattungen zu reell
billigen Preisen.
Transport mit privaten Leichenwagen
2049

Die glückliche Geburt einer
gesunden Tochter
zeigen hoch erfreut an
Daniel Entholt und Frau,
Mimi, geb. Weldert.
Wiesbaden, 24. September 1903.

Familien-Nachrichten
Wiesbadener Civilstandsregister.
Geboren. 17. Sept.: dem Ingenieur John Wolff
e. L., Alfred Emma Hildegard; dem Tagelöhner
Anton Bill e. S., Philipp Wilhelm. 18. Sept.:
dem Radfahrer Philipp Dies e. L., Ella Adolfiner;
dem Radfahrer Karl Kunz e. L., Josefine Dorothea
Marie; dem Tagelöhner Karl Born e. S., Valentin
Klopp. 19. Sept.: dem Schumann Franz
Brosch e. S., Kurt Franz. 20. Sept.: dem
Maschinen Wilhelm Konstanzer e. S., Josef;
dem Tagelöhner Wilhelm Knapp e. S., Wilhelm
Julius Eugen; dem Straßenbahn-Schaffner Her-
mann Wernet e. L., Emma Hermine; dem
Bognermeister Johann Göbel e. S., Christian
Friedrich; dem Badermeister Heinrich Bink e. L.,
Mathilde Agathe. 22. Sept.: dem Tücher-
geschäften Philipp Schneider e. L., Josefine Agnes;
dem Gärtnergehilfen Gottfried Oberle e. L.,
Dina Marie.
Aufgeboden. Spenglergehilfe Rudolf Dänlein zu
München mit Rosa Wagner zu München. Glaser-
gehilfe Robert Weidenbusch hier mit Julie Breh
hier. Schreinergehilfe Ernst Hoppe hier mit
Maria Kling hier. Schreinergehilfe Josef Höwer
hier mit Elvira Dessel hier. Landmesser Karl
Schandua zu Halpe mit Mathilde Schradt hier.
Radfahrergehilfe Rudolf Lenz hier mit Marie
Freudenmacher hier. Handarbeiter Josef Oßerle
zu Schmalkalden mit Vertha Emilie Rommel
dort. Pauerer Wilhelm August Justus Scherer
zu Hirschfeld mit Katharine Sophie Sonnet hier.
Zirkelpolier Heinrich Gilmann hier mit
Wilhelmine Stendera hier. Kaufmann
Friedrich Entholt zu Bremen mit Helene Ruffen
hier. Kaufmann Gustav Bodenhausen zu Stutt-
gart mit Clara Schotte hier. Schuhmacher Georg
Weis zu Gypenrod mit Pauline Fay dortselbst.
Verheiratet. Architekt und Bauunternehmer Franz
Warkloff hier mit Elisabeth Sarg hier. Mehrg-
meister Daniel Schäfer hier mit Maria Dieck-
bach hier. Kaufmann Karl Böhnen hier mit
Henriette Beer hier.
Geboren. 22. Sept.: Margarethe, geb. Schitz,
Witwe des Tagelöhners Heinrich Busch, 83 J.;
Herrnschneider Josef Ott, 23 J.; Privater
Andreas Krümer, 80 J.; Tagelöhner Karl Emmel,
83 J.; Hans, S. des Flaschenbierhändlers
Ludwig Schäfer, 21 Jg.